

Arthur Schnitzler an Hugo
Hofmannsthal, [5?.] 11. 1924

|A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

XVIII., Währing
Sternwartestraße

an Hr Hugo v Hofmannsthal

5 Bad Aussee
Steiermark.

Bad Aussee
Steiermark

|Wien, 6. 11. 24

Wien

mein lieber Hugo – schönen Dank für Ihren Gruß aus Aussee. Über das Frl. Else
10 hör ich und les ich von allen Seiten so viel gutes, dß ich sie im ganzen beinah über-
schätzt finden muß – ebenso wie die K. d. V. – weñ auch vielfach gewürdigt, –
doch noch in höherm Maß (und nicht immer reinen Herzens) missverstanden.
Nun es ist das alte Lied – wir müssen es alle singen. Ich freue mich, dß Ihr Stück
vollendet ist. Wohl »Der Thurm«? Und die neue Arbeit –? Wañ werden Sie vor-
lesen? Wañ kommen Sie nach Wien? Was haben Sie für Winterpläne? – Ich bleibe
15 wohl vorläufig hier; im Jänner soll ich in der Schweiz lesen, – was ich hauptsäch-
lich thun will, um mir eine Engadiner Schnee- u Sonnenwoche ~~ver~~ »mit gutem
Gewissen« vergönnen zu dürfen. – Ich dictire novellistisch und arbeite vorwie-
gend aphoristisch-fragmentistisch. Schreiben Sie bald wieder, und wärs nur ein
Wort! Es ist so schön, von Ihnen was direct zu wissen!

Bad Aussee, Fräulein Else

Komödie der Verführung. In drei
Akten

Der Thurm. Ein Trauerspiel

Wien

Schweiz

Engadin

20 Alles Herzliche. Ihr

A.

O FDH, Hs-30885,151.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien, 5 XI 24, 6«.

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.300.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber